

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1933)

**Artikel:** Zürich-Wien in 2 1/2 Stunden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-988918>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das schnellste Verkehrsflugzeug, zum erstenmal in Europa von der „Swissair“ für die Strecke Zürich-Wien verwendet.

## **ZÜRICH-WIEN IN 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> STUNDEN.**

Der Flugverkehr rückt uns die Nachbarn immer näher. Es ist nur noch ein „Luftsprung“ von einer europäischen Hauptstadt zur andern. Neuerdings hat das Verkehrsflugzeug „Orion“, das nach den Plänen eines Schweizer Konstrukteurs in Amerika gebaut wurde, mit seiner Stunden-Höchstgeschwindigkeit von 360 km die Reisezeiten wieder gewaltig abgekürzt. Es bewältigt die Strecke Zürich-Wien (über München) in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden. Die Eilpost anno 1800 brauchte für die gleiche Strecke 168 Fahr-Stunden; der direkte Expresszug Zürich-Wien fährt 14 Stunden. — Orion ist ein Tiefdecker und in der „Stromlinienform“, die den geringsten Luftwiderstand ergibt, gebaut. Beim Flug wird das Fahrgestell in die Flügel hereingezogen, was ebenfalls der Verminderung des Luftwiderstands dient.